

Schwarz

Agrypnie

Frag ich mich wie alles kam
Wie es dein verlangen einvernahm
Wie eine flut aus feuersand
Dein himmel fuer immer verbrannt

Zu schnell hat es deine bÃ¼hne
Erklommen ohne farbe un sÃ¼hne
Nur deinen vorhang ziehst du zu
Schwarz

So verloren dich deine freunde
Und so begehrt dich dein feind
Vielleicht weiss du nicht wie leben geht
Lauf los - ich kann es

Ich kann es seh'n
Ich kann es seh'n
Wie wunderbar die engel sich vergeh'n
Ich kann es seh'n

Legt es sich an deine seite
Schaut dir tief in deinen kopf
Weiss es genau wie hoch es drehen muss
Schwarz

Lass dich frei wo es dich weiss macht
Lass uns tiefer in dich gehn
Einen himmel gibt es lang nicht mehr
Lauf los, ich kann es

Ich kann es seh'n
Ich kann es seh'n
Wie wunderbar die engel sich vergeh'n
Ich kann es seh'n

Zu gross ist dein begehren
Diese gefahr kann nie vergehn
Vielleicht weisst du jetzt wer zu dir steht
Lauf los, ich kann es

Ich kann es seh'n
Ich kann es seh'n
Wie wunderbar die engel sich vergeh'n
Ich kann es seh'n

Lyrics powered by lyrics.tancode.com
written by NAGHAVI, STEVE
Lyrics Â© Warner/Chappell Music, Inc.

Lyrics provided by
<https://damnyrics.com/>